

# KURZINFORMATION

## zu den Workshops

### „Innenangriff – Löschen (WSIAL)“ und „Sichern – Durchsuchen – Retten (WSSDR)“

Stand: 12.02.2024

Der Burgenländische Landesfeuerwehrverband stellt das gasbefeuerte Brandhaus den Burgenländischen Feuerwehren für Übungen im Rahmen von Workshops für Atemschutzgeräteträger zur Verfügung.

Folgende 2 Workshops werden zurzeit angeboten:

#### **Workshop „Innenangriff – Löschen (WSIAL)“**

**Ziele:** Die Teilnehmer sollen das Verhalten im Innenangriff vor und nach Betreten des Brandraumes unter möglichst realistischen Bedingungen üben. Dazu gehören das truppweise Vorgehen im Innenangriff, das Vornehmen der Löschleitung, das Öffnen der Türe in den Brandraum, die dynamische Strahlrohrführung und vor allem das Einstellen auf wahrscheinlich anzutreffende Gefahren. Nach jeder Übung erfolgt ein Feedback durch die Heißausbildungstrainer.

**Dauer:** Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr oder von 13.00 – 17.00 Uhr

**Anzahl der Teilnehmer:** Der WSIAL wird mit **12 bis 18 Atemschutzgeräteträgern (3 TN pro Trupp)** veranstaltet.

**Kosten:** Pro Teilnehmer fallen Kosten von 65 Euro (bei 18 Teilnehmern). Der tatsächliche Aufwand berechnet sich nach der endgültigen Anzahl der Teilnehmer.

#### **Workshop „Sichern – Durchsuchen – Retten (WSSDR)“**

**Ziele:** Die Teilnehmer sollen in mehreren, stark fordernden Durchgängen notwendige Sicherungsmaßnahmen beim Vorgehen, das Durchsuchen von Räumen nach Brandherden und Personen sowie das Retten von aufgefundenen Personen und verunfallten Truppmitgliedern realistisch üben. Sie sollen dabei die realistisch dargestellten verschärften Anforderungen eines kompletten Atemschutzeinsatzes selber erkennen und im Sinne des jeweiligen Angriffsbefehles umsetzen. Dazu gehören die

Vornahme einer Schlauchleitung (HD oder C; ggf. mit in der jeweiligen Feuerwehr vorhandenen Geräten wie Tragekorb, Schlauchpaket usw.), Atemschutzüberwachung und Bewegungslosmelder, Möglichkeiten einer Personenrettung (Tragetuch, Crashrettung, etc.) und Wärmebildkamera. Nach jedem Innenangriff erfolgt sofort das Feedback durch die Heißausbildungstrainer.

**Dauer:** Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr oder von 13.00 – 17.00 Uhr

**Anzahl der Teilnehmer:** Der WSSDR wird mit **genau 12 Atemschutzgeräteträgern (3 TN pro Trupp)** veranstaltet. Zusätzlich sind pro Workshop mind. 2 (optimal 4) Feuerwehrmitglieder als AS-Überwacher notwendig. Für diese Personen ist keine Atemschutztauglichkeit erforderlich. Diese zusätzlichen Feuerwehrmitglieder sind nicht auf syBOS anzumelden.

**Kosten:** Pro Teilnehmer fallen Kosten von 98 Euro (bei 12 Teilnehmern). Der tatsächliche Aufwand berechnet sich nach der endgültigen Anzahl der Teilnehmer.

### **Termine der Workshops**

Die vereinbarten Workshoptermine werden im Lehrveranstaltungsprogramm der Landesfeuerwehrschule, auf der Website des Landesfeuerwehrverbandes sowie in syBOS veröffentlicht.

### **Anmeldung**

Die Feuerwehr meldet ihre Teilnehmer zeitgerecht in syBOS an, wobei hier bereits alle Voraussetzungen automatisch geprüft werden. Die Anmeldung hat truppweise zu erfolgen, wobei sich die Trupps aus Mitgliedern mehrerer Feuerwehren zusammensetzen können. Im Feld „Bemerkung Dienststelle“ ist die Bezeichnung des jeweiligen Trupps einzutragen.

### **Einzahlung**

Die Feuerwehr erhält im Anschluss an den durchgeführten Anschluss an den Workshop eine Rechnung. Bei Ausfall von angemeldeten Teilnehmern sind **Ersatzteilnehmer** zu entsenden. Werden keine Ersatzteilnehmer entsendet gilt der Trupp als „unentschuldigt“ und Kosten werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

## **Teilnehmerinformation**

Die Teilnehmerinformationen mit den notwendigen Details punkto Anfahrt, mitzunehmender Ausrüstung etc. sind auf der Website zu finden.

## **Sicherheitshinweise**

Das Formblatt „Sicherheitshinweise“ beinhaltet jene Angaben, die zu einer sicheren Abwicklung der Workshops unerlässlich sind. Ebenfalls werden Fragen zur Aktualität der Atemschutzuntersuchung und zum Gesundheitszustand des Teilnehmers unmittelbar zu Beginn des Workshops gestellt. Das Formblatt ist auf der Website des LFV unter Downloads\_Informationen bereitgestellt und wird mit der Einladung zugesendet. Im Zuge der Workshopöffnung sind diese Formblätter unterfertigt abzugeben.

## **Anfahrt**

Zweckmäßigerweise sollte jeder Teilnehmer nicht in der bei den Übungen verwendeten Einsatzbekleidung, sondern in Zivil- oder Dienstbekleidung, an- und abreisen.

Da für die Übung kein Feuerwehrfahrzeug notwendig ist, kann die Fahrt zur Landesfeuerwehrschule auch mit Privatfahrzeugen erfolgen. Erfolgt die Anreise mit einem Feuerwehrfahrzeug, ist dies mit dem zuständigen Kommandanten im Vorfeld abzuklären.

## **Zum Workshop mitzubringen**

### ***Je Teilnehmer:***

- **Sicherheitshinweis - unterfertigt**
- Duschzeug, Toiletteartikel, Badetuch, Reservewäsche etc.
- Gültiger Feuerwehrhelm mit Nackenschutz (ÖNORM EN 443)
- Feuerschutzhaube (ÖNORM EN 13911 oder EN531/533)
- Feuerwehrschtzhandschuhe (ÖNORM EN 659)
- Feuerwehrschtzjacke (ÖNORM EN 469) = Schutzstufe X2
- Feuerwehrschtzhose (ÖNORM EN 469) = Schutzstufe X2
- Feuerwehrstiefel (ÖNORM EN 15090)
- Pressluftatmer mit Atemmaske ohne Pressluftflasche (LFS stellt Flaschen zur Verfügung)

- 1 Liter Wasser gegen Dehydrierung (*um Verwechslungen vorzubeugen mit NAMEN beschriften - zusätzlich gibt es vor Ort Trinkwasserspender und Getränkeautomaten*).
- 1 großer Müllsack oder Ähnliches (für verschwitzte Bekleidungsstücke)
- Persönliche Ausrüstung der eigenen Feuerwehr (**wenn damit geübt werden soll**):
  - Helmlampe oder anderes Beleuchtungsmittel
  - [Bewegungslosmelder \(Totmannwarner\)](#)
  - [Truppinternes Verbindungssystem \(Autoroll, Bandschlinge, etc.\)](#)
  - [Zubehörholster \(Keile, Messer, Bandschlinge\)](#)

### **Je Trupp:**

- [Mindestens 1 Digital-Handfunkgerät](#)
- Geräte der eigenen Feuerwehr (**wenn damit geübt werden soll**):
  - [Atemschutzüberwachungstafel](#)
  - [Führungsleine\(n\)](#)
  - [Tragetuch oder Notrettungsset](#)
  - [Fluchtfilterhaube](#)
  - [Zubehörholster \(Keile, Messer, Bandschlinge\)](#)
  - [Wärmebildkamera](#)
  - [Spezielles Strahlrohr und ev. spezielle Schläuche](#)

>>> **BLAUE SCHRIFT: ... speziell für den Workshop „Sichern – Durchsuchen – Retten“**

### **Teilnahmebestätigung**

Jeder Teilnehmer erhält beim Abschluss des Workshops eine Teilnahmebestätigung.

***Hinweis auf Geschlechtsneutralität:***

*Alle in diesen Hinweisen verwendeten personenbezogenen Begriffe wie Teilnehmer, Heißausbildungstrainer etc. sind wegen der einfacheren Lesbarkeit männlich angeführt beziehen sich aber auf alle Geschlechter gleichermaßen.*